Gottesdienst 28. Juni 2015

Herzlich willkommen

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Ehre gebührt allein dem Vater und dem Sohn.
    - ✓ Joh 5,21. *„Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.“*
      22. Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohn gegeben,
      23. damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.
    - ✓ Hier steht nichts davon, dass wir den Heiligen Geist ehren sollen; weder im Alten Testament noch im Neuen Testament.
    - ✓ Wir finden auch keine einzige Stelle in der gesamten Bibel, in der der Heilige Geist angebetet, verherrlicht, angefleht oder sonst irgendwie direkt der Heilige Geist angesprochen worden wäre.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Ehre gebührt allein dem Vater und dem Sohn.
    - ✓ Joh 16,13. *„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.*
      14. Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.
    - ✓ *15. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ Von dem Vater:
      1.Kor 8,6. *„So ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind und wir auf ihn hin, und ein Herr, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.“*
    - ✓ mittels des Sohnes:
      Joh 3,17. *„Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn errettet werde.“*
    - ✓ *durch den Heiligen Geist:*
      Eph 3,5. „…das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht zu erkennen gegeben wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist.“

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ Aber dennoch handelt Jesus nicht unabhängig vom Vater, sondern es ist immer eine gegenseitige Übereinkunft, wie unser Herr es gesagt hat:
      Joh 5,17„Aber Jesus sagte zu ihnen: »Mein Vater hat bis heute nie aufgehört zu wirken, und ´weil er wirkt,` wirke auch ich.« (NGÜ)
    - ✓ Also wirkt der Vater über den Sohn durch den Hl. Geist in uns und mit uns und durch uns.
    - ✓ Joh 5,19. *„Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ Jesus sagte ebenso "Ich und der Vater sind eins.„
      Joh 10,28. *„…und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben.*
      29. Mein Vater, der ‹sie› mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann ‹sie› aus der Hand ‹meines› Vaters rauben.
      30. Ich und der Vater sind eins.“
    - ✓ Auch hier spricht Jesus wiederum nicht vom Heiligen Geist, vielmehr geht es um den Vater und den Sohn und deren Einheit.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ Ganz offensichtlich ist es so, dass der Vater und der Sohn eins sind und durch den Heiligen Geist in uns wohnen.
    - ✓ Durch den Geist Gottes haben wir Zugang zu Gott. Niemals stellte der Vater, Jesus oder sogar der Heilige Geist sich selbst in den Mittelpunkt, sondern immer ist er der Mittler, der uns fähig macht mit dem Vater und dem Sohn zu kommunizieren.
    - ✓ Gibt es eine Regel, nach der wir entweder mit dem Vater oder mit dem Sohn reden, ihn bitten, ihm danken, ihn anbeten usw.?
    - ✓ Ja, ich glaube, dass wir uns da an folgende Grundregel halten dürfen:

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ In unserer „Position“ sind wir Kinder Gottes und Jesus ist unser „Bruder“.
      - Hebr 2,11. Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, sind alle von einem; aus diesem Grund schämt er sich nicht, sie Brüder zu nennen,
      - Joh 20,17 *„…Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott!“*
    - ✓ Wir gehören somit zur Familie Gottes, sodass es offensichtlich so ist, dass wir für unser Leben und alles, was damit zusammen hängt, zum Vater kommen dürfen.
      - Mal 1,6. *„Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn…“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 4
  - Die Reihenfolge in der Heiligen Schrift ist klar:
    - ✓ In unserer „Funktion“ sind wir Knechte (Mitarbeiter/Jünger) Jesu Jesus ist unser Herr.
      - Phil 1,1. *„Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, allen Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, samt den Aufsehern und Dienern…“*
      - Mt 24,46. *„Glückselig jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird!“*
      - *Gal 1,10. Denn rede ich jetzt Menschen zuliebe oder Gott? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Die Trinitätslehre – Die Dreieinigkeit Gottes ist nicht biblisch!
    - ✓ Unter der Dreieinigkeit Gottes wird verstanden, dass es irgendwie drei göttliche Personen seien und dass Gott der Vater nur einer von ihnen sei.
    - ✓ Die weit verbreiteten Annahmen sind folgende:
      - Der eine Gott besteht aus – oder offenbart sich als – drei Personen, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
      - Oft ist auch von "Gott, dem Vater" und "Gott, dem Sohn" und "Gott, dem Heiligen Geist" die Rede.
      - Alle drei sind gleich mächtig,
      - gleich im Rang,
      - gleich in der Verehrung.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Die weit verbreiteten Annahmen sind folgende:
    - ✓ Keiner der drei ist einem anderen über- oder untergeordnet (sie unterscheiden sich nur in den Aufgaben).
    - ✓ Obwohl jeder für sich Gott ist, ist es doch zusammen nur ein Gott.
    - ✓ Wer das nicht glaubt, kann nicht errettet werden.
  - Alle diese Annahmen sind falsch und widersprechen der Bibel!
    - ✓ Nur der Vater und der Sohn werden in der Bibel Gott genannt
    - ✓ Bevor Jesus als Mensch geboren wurde, war er schon existent.
      - Joh 1,1. *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 2. Dieses war im Anfang bei Gott.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - ✓ Nur der Vater und der Sohn werden in der Bibel Gott genannt
    - Joh 1,3. *„Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.*
    - *4. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.*
    - *5. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“…*
  - ✓ *Nun wird Gott, das Wort, Fleisch*
    - *Joh 1,14. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*
    - 1. Kor 8,6. *„…so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind und wir auf ihn hin, und ein Herr, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - ✓ Nur der Vater und der Sohn werden in der Bibel Gott genannt
    - Hebr 1,1. *„Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten,*
    - *2. hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten gemacht hat;*
    - *3. er, der Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und Abdruck seines Wesens ist und alle Dinge durch das Wort seiner Macht trägt, hat sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt, nachdem er die Reinigung von den Sünden bewirkt hat;“*
    - *5. Denn zu welchem der Engel hat er jemals gesagt: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt"? und wiederum: "Ich werde ihm Vater und er wird mir Sohn sein"?*
    - *6. Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in den Erdkreis einführt, spricht er: "Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten!"*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - ✓ Nur der Vater und der Sohn werden in der Bibel Gott genannt
    - Hebr 1,7. *„Und von den Engeln zwar spricht er: "Der seine Engel zu Winden macht und seine Diener zu einer Feuerflamme",*
    - 8. *von dem Sohn aber: "Dein Thron, o Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das Zepter der Aufrichtigkeit ist Zepter deines Reiches;*
    - 9. *du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst; darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.“*
    - 10. *Und: "Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände;“*
    - 1.Joh 5, 20. *„Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Der Heilige Geist – ein göttliches Geheimnis
    - ✓ Weil Gott nicht untersucht oder erklärt werden kann, bleibt auch der Heilige Geist für uns ein Geheimnis.
    - ✓ In der Bibel offenbart er sich fast nur in Bildern:
      - Öl (der Geist wird „ausgegossen“; der Mensch wird mit dem Heiligen Geist „gesalbt“), Feuer, Wind, Wasser oder Taube.
    - ✓ Die meisten theologischen Fehlschlüsse beruhen darauf, dass diese Symbole wörtlich genommen werden. Sie sollen jedoch nichts über die Natur oder das Wesen des Heiligen Geistes aussagen, sondern nur über sein Wirken.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Der Heilige Geist – wer oder was ist ER?
    - ✓ Wir begegnen ihm schon am Anfang:
      - 1. Mo 1,2. *„Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.“*
    - ✓ In der Bibel ist das Wort „Geist“ eine Übersetzung des hebräischen Wortes rúach beziehungsweise des griechischen Wortes pneuma.
    - ✓ Damit ist meist Gottes wirksame Kraft gemeint, also der heilige Geist
    - ✓ Aber diese beiden Wörter haben in der Bibel auch noch andere Bedeutungen: Atem, Odem, Wind, Lebenskraft usw.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Der Heilige Geist – wer oder was ist ER?
    - ✓ Alle Bedeutungen haben eine Gemeinsamkeit: Es geht um etwas Unsichtbares, das etwas Sichtbares bewirkt. Auch der Geist Gottes ist „wie der Wind unsichtbar, immateriell und stark“
    - ✓ Die Bibel beschreibt den heiligen Geist auch als Gottes „Hände“ oder „Finger“ | Lk 11:20. *„Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.“* | Matt 12, 28. *„Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.“*
    - ✓ So wie ein Handwerker seine Hände und Finger benutzt, um seine Arbeit zu machen, hat Gott seinen Geist benutzt, um etwas Bestimmtes zu bewirken.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Der Heilige Geist – Die dritte Person der Gottheit?
    - ✓ Weder die Bibel noch die Geschichte bestätigt das. In der Encyclopædia Britannica heißt es zu diesem Thema:
      - „Die Definition, dass der Heilige Geist eine unabhängige göttliche Person sei ..., entstand mit dem Konzil von Konstantinopel im Jahr 381 n. Chr.“ Das war über 250 Jahre nach dem Tod des letzten Apostels.
    - ✓ In dem ersten Konzil von Nicäa im Jahre 321 n. Chr. wurde dies nicht festgelegt. Vielmehr wurde nur Gott der Vater und Jesus der Sohn Gottes als Person und als Gott bezeichnet.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - ✓ Lasst uns nun gemeinsam das Glaubensbekenntnis des „Ersten Konzils von Nicäa“ anschauen:
    - Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
    - Und an den einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes, der als Einziggeborener aus dem Vater gezeugt ist, das heißt: aus dem Wesen des Vaters,
    - Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater (homoousion to patri);
    - durch den alles geworden ist, was im Himmel und was auf Erden ist; der für uns Menschen und wegen unseres Heils herabgestiegen und Fleisch geworden ist, Mensch geworden ist, gelitten hat und am dritten Tage auferstanden ist, aufgestiegen ist zum Himmel, kommen wird um die Lebenden und die Toten zu richten;
    - Und an den Heiligen Geist.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Der Heilige Geist – Die dritte Person der Gottheit?
    - ✓ Nun noch das Waldenser-Bekenntnis von 1544
      1. Wir glauben, dass es nur einen Gott gibt, der Geist ist und Schöpfer aller Dinge. Er ist unser aller Vater, ist über allen, durch alle und in uns allen…
      2. Wir glauben, dass Jesus Christus des Vaters Sohn und Abbild ist, dass in Ihm die Fülle der Gottheit ist und dass wir den Vater durch Ihn allein erkennen…
      3. Wir glauben an den Heiligen Geist, den Tröster, der vom Vater und vom Sohn ausgegangen ist; Seine Inspiration lehrt uns beten; durch Ihn wird unser Gewissen im Geist erneuert; er schafft uns neu zu guten Werken, und von ihm empfangen wir das Wissen um die Wahrheit.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Zusammenfassung:
    - ✓ Es gibt nur einen Gott, den Vater, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Er soll angebetet werden in Geist und Wahrheit.
    - ✓ Jesus Christus ist der eingeborene Sohn Gottes, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: wahrer Gott vom wahren Gott. Durch den Gott alles geschaffen hat.
    - ✓ Der Heilige Geist ist der Geist Gottes, der uns vom Vater und vom Sohn gesandt ist.
    - ✓ Er verkündigt uns aus sich selbst nichts, sondern nur das, was der Vater und der Sohn ihm geben.
    - ✓ Er repräsentiert den Vater und den Sohn in uns und verherrlicht sie.
    - ✓ Durch ihn beten wir zum Vater und zum Sohn. Er lehrt uns, dass die Ehre dem Vater und dem Sohn gebührt.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Zusammenfassung:
    - ✓ Der Heilige Geist befähigt uns, Gott in der Welt zu repräsentieren. Wir verkündigen der Welt den Willen des Vaters, den der Sohn in uns durch seinen Geist offenbart.
    - ✓ Der Geist ist der Botschafter Gottes, der uns mit dem Vater und den Sohn verbindet.
    - ✓ Wir sind die Botschafter Jesu Christi, welcher den Willen des Vaters durch seinen Geist in uns bewirkt und ausführt.
    - ✓ Die göttliche Wirkungskette:
      - Vom Vater geht alle Initiative aus, ER ist das Haupt des Christus.
      - Der Sohn ist der Ausführende, von jeher. Nun aber, da er zur Rechten Gottes im Himmel ist,
      - wirkt er über seinen Geist in uns und
      - durch uns, weil wir sein Leib – der Leib Christi – sind und er das Haupt.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Fazit: wir beten nicht den Heiligen Geist an, sondern Jesus und den Vater durch den Heiligen Geist.
    - ✓ Wir wissen, dass der „Engel des Lichts“ sehr subtil das Volk Gottes von Gott dem Vater wegbringen möchte.
    - ✓ Offensichtlich ist es ihm gelungen, uns dadurch vom Vater wegzubringen, indem er den Menschen einredet, dass sie nun den Heiligen Geist und damit sozusagen eine „Generalvollmacht“ haben, die ihnen Jesus versprochen und durch den Heiligen Geist verliehen hätte.
    - ✓ Das ist eine gemeine Lüge des Satans. Gott der Vater hat niemandem eine Generalvollmacht erteilt, weder seinem Sohn noch seinem Heiligen Geist.

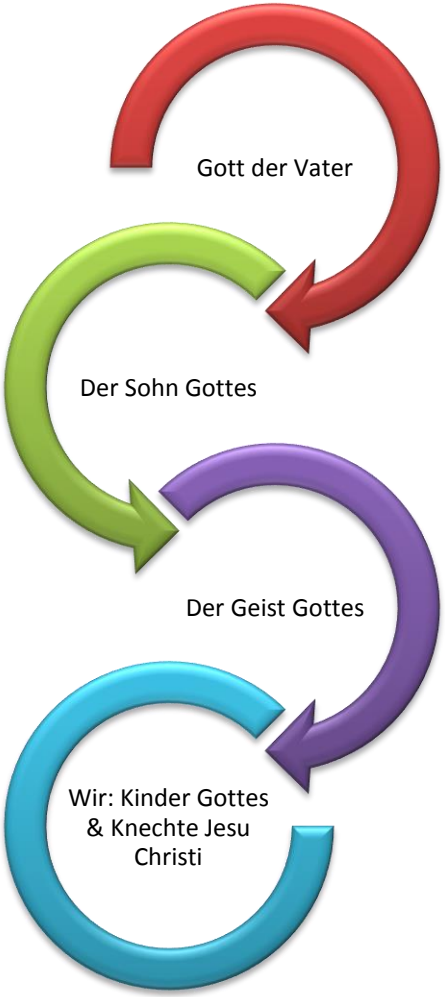
Wortverkündigung

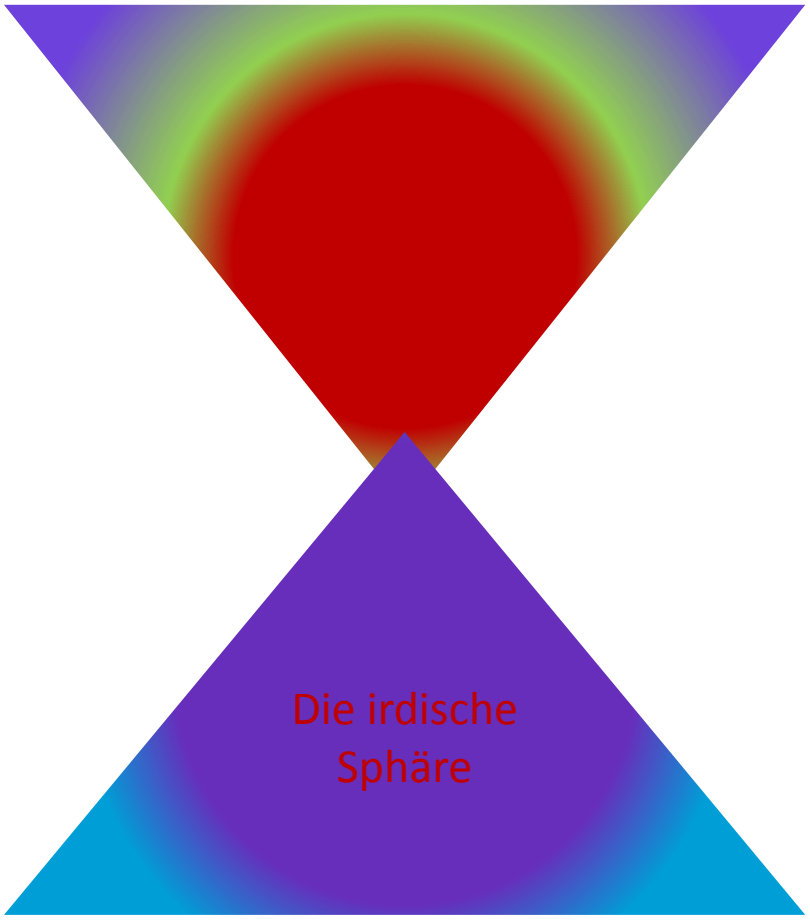
GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Die göttliche Ordnung | Teil 5
  - Fazit: wir beten nicht den Heiligen Geist an, sondern Jesus und den Vater durch den Heiligen Geist.
    - ✓ Wir wissen aus der Schrift, dass der Sohn nur das tut und sagt, was er den Vater tun sieht und reden hört und dass der Heilige Geist auch nur das sagt und tut, was der Vater und der Sohn ihm auftragen.
    - ✓ Paulus würde dazu sagen:
      - „Willst Du – elender Mensch – tatsächlich dem Teufel glauben und dir einbilden, dass der Sohn und der Heilige Geist zwar keine Generalvollmacht haben, aber Du, armseliger Verführter und Blinder?“
    - ✓ Es geht uns somit nicht um theologische Spitzfindigkeiten, sondern darum, dass uns der Teufel nicht zur Ursünde verführt, so dass wir aus uns heraus unseren Willen tun wollen ohne Gott den Vater.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi





Gottesdienst 28. Juni 2015

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
das GJC-Team

Gottes Segen für jeden Einzelnen…

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.